

Silbernes Posthorn für Franz Kemmer

Vom 29. bis 31. Oktober fand in Sindelfingen wieder einmal der postgeschichtliche Wettbewerb um das Posthorn statt. In diesem Jahr konnte Franz Kemmer mit seinem Exponat „Die Standschützen Vorarlbergs“ ein silbernes Posthorn erringen. Die Region West gratuliert dazu ganz herzlich.

Jedes Jahr wird im Rahmen der Sindelfinger Börse die Veranstaltung Postgeschichte Live durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung bewerben sich Aussteller der Postgeschichte um die Posthörner. Im Jahr 2015 waren das immerhin 41 Exponate. Eine Fachjury beurteilte diese Objekte und vergab unter den 6 Kandidaten jeder Gruppe jeweils die Posthörner in Gold, Silber und Bronze.

In diesem Jahr konnten neben den herausragenden Exponaten der eingeladenen Portugiesen auch Österreicher erfolgreich bestehen, u.a. auch Franz Kemmer aus Höchst. Dieses Exponat umfasst wohl den größten Teil aller vorhandenen Standschützen-Belege. Franz Kemmer hat sein Exponat mit Fotos aus der Zeit des ersten Weltkriegs - und hier natürlich von Standschützen aus Vorarlberg - erweitert. Dadurch können sich die Betrachter ein gutes Bild der damaligen Situation machen. Die Juroren haben dieser Darstellung recht gegeben und Franz Kemmer mit dem silbernen Posthorn ausgezeichnet. Einer der Juroren war Dr. Helmut Seebald aus der Region West.



Am Rande der Veranstaltung konnte Franz Zehenter noch sein Exponat „Die Geschichte der Ein-Penny-Marke von Großbritannien von 1840 bis 1879“ im Ehrenhof präsentieren. Das auf Einladung des Landesverbands Südwest gezeigte Objekt konnte viele interessierte Besucher anziehen.

Philatelie-Club Montfort